



PALLMANN P5

Lösemittel- und wasserfreier 1K-STP-Parkettklebstoff

Anwendungsbereiche:

1K-Parkettklebstoff nach DIN 14293 hartelastisch, für die Verklebung von Parkett.

Hauptanwendungsbereich:

- Mehrschichtparkett

Erweiterter Anwendungsbereich

- Stabparkett
- Massivdielen 15 – 22 mm
- Mehrschichtdielen

Hinweis:

Einsetzbar auf parkettgerechten Untergründen mit ausreichender Festigkeit: Zement-, Calciumsulfat- und Gussasphaltestrichen, Beton, Holzspanplatten V 100, auf Warmwasser-Fußbodenheizung.

Alle normgerechten mineralischen Untergründe sowie gut abgesandete Gussasphaltestriche müssen stets mit PALLMANN P104 grundiert werden.

Produktvorteile / Eigenschaften:

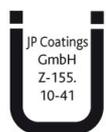
1K-STP-Klebstoff, der die kraftvolle Elastizität eines PUR-Klebstoffs mit den Vorteilen moderner STP-Technologie verbindet. Lösemittel- und wasserfrei, deshalb in hohem Maße verarbeitungsfreundlich und ohne schädliche Quellwirkung auf Parkett.

- Hartelastische Riefe
- Guter Riefenstand
- Lange offene Zeit
- Hohe Füllkraft
- FBH geeignet
- Schnell anziehend
- Klebstoffreste auf Parkett können leicht entfernt werden
- EMICODE EC 1 R PLUS/Sehr emissionsarm
- GISCODE RS10 – Lösemittelfreier, methoxysilanhaltiger Parkettklebstoff
- Ersatzklebstoff nach TRGS 610

Technische Daten:

Gebindeart:	Kunststoff-Eimer
Liefergröße:	16 kg
Lagerfähigkeit:	mind. 6 Monate
Farbe:	beige
Verbrauch:	ca. 1000 – 1200 g/m ²
Verarbeitungstemperatur:	mind. 15 °C am Boden
Ablüftezeit:	keine*
Einlegezeit:	ca. 15 - 20 Min.*
Belastbar:	nach ca. 12 Stunden*
Schleifen/Versiegeln:	nach ca. 24 Stunden*
Endfestigkeit:	nach ca. 5 – 7 Tagen

Normklima* und 65 % relative Luftfeuchte



Emissionsgeprüftes Bauprodukt nach DIBt-Grundsätzen



PALLMANN

bringt's auf den Punkt.

PALLMANN P5

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss eben, fest, trocken, rissfrei, sauber und frei von Stoffen sein, die die Haftung beeinträchtigen können. Zement- und Calciumsulfatestriche müssen angeschliffen und abgesaugt werden (Reinigungsschliff). Untergrund entsprechend mitgeltender Normen und Merkblättern prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden.

Bei Parkettarbeiten ist eine besonders sorgfältige Untergrundprüfung zu empfehlen. Haftungsmindernde oder labile Schichten, z. B. Trennmittel, lose Klebstoff-, Spachtelmassen-, Belags- oder Anstrichreste u. ä. entfernen, z. B. durch Abbürsten, Abschleifen, Abfräsen oder Kugelstrahlen. Lose Teile und Staub gründlich absaugen.

Saugfähige und poröse Untergründe mit 1K Schnellgrundierung PALLMANN P104 (Achtung! Trocknungszeit mind. 2 Stunden) oder 2K-Epoxi-Dichtgrundierung UZIN PE 460 vorstreichen. Alle normgerechten mineralischen Untergründe sowie gut abgesandete Gussasphaltestriche müssen stets mit PALLMANN P104 grundiert werden.

Bei Verwendung von PALLMANN P104 oder UZIN PE 460 muss innerhalb von 48 Stunden verklebt werden. Unebene Untergründe mit Universalgrundierung UZIN PE 360 grundieren und mindestens 2-3 mm dick mit Parkettspachtelmasse UZIN NC 174 NEU spachteln. Produktdatenblätter der verwendeten Produkte beachten.

Verarbeitung:

1. Gebindeinhalt vor Gebrauch auf Raumtemperatur kommen lassen. Nach dem Öffnen die Folienabdeckung von der Oberfläche abziehen und ggf. gebildete Oberflächenschicht entfernen, nicht einmischen. Klebstoff mit geeigneter Zahnpachtel gleichmäßig auf den Untergrund auftragen. Nur soviel Klebstoff auftragen, wie innerhalb von 15 - 20 Minuten belegt werden kann.
2. Parkettelemente in das Klebstoffbett einlegen und gut andrücken. Auf vollflächige Benetzung der Parketrückseite achten.
3. Zwischen Wand und Parkett eine Fuge von ca. 10 mm anlegen.

Hinweis: Klebstoffverunreinigungen können leicht, auch im ausgehärteten Zustand, entfernt werden.

Verbrauchsdaten:

Parkettart	Zahnung	Verbrauch
Stabparkett	B 11	ca. 1000 – 1200 g/m ²
Mehrschichtparkett	B 11	ca. 1000 – 1200 g/m ²
Massivdielen	B 11	ca. 1200 g/m ²

Wichtige Hinweise:

- Originalgebände bei kühler, trockener Lagerung mindestens 6 Monate lagerfähig. Vor Frost schützen. In angebrochenen Gebänden Klebstoff dicht mit der Folie abdecken und schnellstmöglich verbrauchen.
- Am besten verarbeitbar bei 18 – 25 °C, relative Luftfeuchte > 35 % und < 65 %. Bei Einhaltung normgerechter Holz- und Luftfeuchte und ausreichender Akklimatisierung des Parketts, kann bereits nach 24 Stunden geschliffen und versiegelt werden.
- Achtung: Der Einbau von nicht normgerecht trockenem Parkett kann bei starker Erhöhung der Luftfeuchte zu Quellungsschäden führen.
- Bei Massivdielen anwendungstechnische Beratung einholen.
- Exotenhölzer nur nach anwendungstechnischer Freigabe.
- Mitgeltend bzw. zur Beachtung empfohlen sind folgende Normen und Merkblätter:
 - DIN 18356 (Parkettarbeiten)
 - TKB-Merkblatt 1 (Kleben von Parkett) 02/2012
 - TKB-Merkblatt 8 „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag und Parkettarbeiten“ 12/2013
 - BEB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“ 10/2008

Arbeits- und Umweltschutz:

GISCODE RS 10 – Lösemittelfreier, methoxysilanhaltiger Parkettklebstoff. Nicht entzündlich. Verursacht schwere Augenreizung. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Berührung mit Augen und Haut vermeiden. Bei der Aushärtung werden geringe Spuren an Methanol freigesetzt, daher während der Verarbeitung gut lüften. Das Tragen von Schutzhandschuhen und Schutzbrille wird empfohlen. Bei Hautkontakt mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Augenkontakt sofort mit Wasser spülen und Arzt aufsuchen. Zu beachten sind u.a.: Hinweise auf dem Gebindeetikett, Sicherheitsdatenblatt, Produktgruppeninformation und Musterbetriebsanweisung der Bau-BG für Produkte mit GISCODE RS 10. Nach Erhärtung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich – beeinträchtigt die Raumluftqualität weder durch Formaldehyd noch durch andere flüchtige Stoffe. Sehr emissionsarm – EMICODE EC 1 R PLUS.

Entsorgung:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekratze bzw. tropffreie Kunststoffgebände sind recyclingfähig. Gebinde mit nicht ausgehärtetem Restinhalt sowie nicht ausgehärtete Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall. Produktreste daher möglichst an der Luft aushärten lassen und dann als Baustellenabfall entsorgen. Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Die Qualität Ihrer Arbeit hängt deshalb von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch Sie ab. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder anwendungstechnische Beratung einholen. Die Verlegerichtlinien der Belagshersteller sind zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit. Die genauen Verarbeitungstexte entnehmen Sie bitte dem aktuellen Produktdatenblatt unter www.pallmann.net.

